Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: - (1914)

Vereinsnachrichten: Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1913/14

Autor: Sarasin, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1913/14

Die Euler-Kommission, deren Mitgliederbestand unverändert geblieben ist, hat im Berichtsjahr nur eine Sitzung abgehalten und zwar am 7. Februar in Bern. Sie konnte dort mit Befriedigung erfahren, dass der finanzielle Himmel des Euler-Unternehmens sich allmälig aufzuklären beginnt. Die *Akademien von St. Petersburg*, *Berlin* und *Wien* haben als treue Freunde der Euler-Ausgabe erklärt, dass sie trotz der notwendig gewordenen Vermehrung der Bändezahl ihre einmal eingegangenen Verpflichtungen bis ans Ende aufrecht erhalten werden, und von verschiedenen Seiten sind uns höchst willkommene grosse Beiträge zugeflossen, die wir gerne hier schon dankbar erwähnen, obgleich mehrere davon erst in der nächsten Jahresrechnung — die beigegebene schliesst mit dem 31. Dezember 1913 ab — aufgeführt werden können. Die Herren Prof. *Friedrich Prym* in Würzburg, Dr. *Cæsar Schöller* und *Ungenannt* in Zürich, haben uns je 2000 Fr., ein weiterer *Ungenannt (von Roll'*sche Eisenwerke) 3000 Fr. zugewandt; auch hat die von uns in's Leben gerufene *Euler-Gesellschaft* uns einen höchst willkommenen Zuschuss von jährlichen und einmaligen Beiträgen eingebracht.

Mit besonderer Freude erkennen wir an, dass neben zahlreichen Privaten auch gelehrte und industrielle Gesellschaften unserem Euler-Bunde beigetreten sind, so in der Schweiz die *Naturforschenden Gesellschaften* von *Freiburg, Schaffhausen* und *Zürich,* das *Eidgenössische Versicherungsamt,* die *Société Mathématique Suisse,* der *Verein schweizerischer Mathematiklehrer,* die *Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule,* der *Verein schweizerischer Ma-*

schinenindustriellen, Zürich, *Gebrüder Sulzer* in Winterthur, die *Maschinenfabrik Œrlikon*, die A. G. *Brown Boveri & Co.*, Baden, die A. G. der *Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co.* in Zürich und die *Allg. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs A. G. Zürich.* Im Ausland die *Deutsche Mathematiker-Vereinigung*, die *Mathematischen Gesellschaften von Berlin, Hamburg* und *Wien*, die *Deutsche Physikalische Gesellschaft*, der *Elektrotechnische Verein* und die *Turbinentechnische Gesellschaft* in *Berlin*, die *Wiskundig Genootschap* in *Amsterdam* und das *Institut d'Estudis Catalans* in *Barcelona*, die Firma *Carl Zeiss* in Jena und unsere verdienstvolle Verlags-Buchhandlung *B. G. Teubner* in Leipzig. Einmalige Beiträge an die Eulergesellschaft stifteten die *Schweizerische Naturforschende Gesellschaft*, der *Allg. Dozenten-Verein beider Hochschulen Zürich*, die *Turbinentechnische Gesellschaft Berlin* (ausser ihrem jährlichen Beitrag) und endlich die *Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte* (1000 Mk. auf Rechnung 1914). Allen diesen Donatoren herzlichen Dank. Es sind uns alle diese hochherzigen Gaben der beste Beweis für das allseitige Interesse, das der Euler-Ausgabe entgegengebracht wird und darum auch von gröstem moralischem Werte. Möge das gute Beispiel noch zahlreiche andere nach sich ziehen, denn wenn nun auch zum ersten Male unsere Jahresrechnung nicht mit einem empfindlichen Defizit, sondern mit einem kleinen Ueberschuss abschliesst, so stehen uns doch noch so grosse Ausgaben bevor, dass wir auf weitere Hilfe nicht verzichten können.

Dank der unermüdlichen, hingebenden Tätigkeit unseres Redaktionskomitees und seines Präsidenten, Herrn Prof. *Ferd. Rudio*, schreitet die Euler-Ausgabe auf's beste fort. Nachdem der Jahresversammlung in Frauenfeld neun Bände hatten vorgelegt werden können, ist zunächst im Januar 1914 als zehnter der zweite Band der *Institutiones Calculi integralis* (I, 12), herausgegeben von den Herren *F. Engel* und *L. Schlesinger* in Giessen, erschienen. Diesem Bande wurden die von dem berühmten italienischen Mathematiker *L. Mascheroni* verfassten *Adnotationes ad Calculum integralem Euleri* hinzugefügt, nachdem die italienische Regierung für den Abdruck dieser wert-

vollen Anmerkungen einen Beitrag von 2000 Fr. zugesichert hatte. In wenigen Wochen werden zwei weitere Bände herausgegeben werden können, nämlich der dritte Band der *Institutiones Calculi integralis* (I, 13), bearbeitet von den beiden oben genannten Gelehrten, und der erste Band der *Abhandlungen über Integrale* (I, 17), bearbeitet von Herrn *A. Gutzmer* in Halle. Es werden somit voraussichtlich der Jahresversammlung in Bern 12 Bände der Euler-Ausgabe vorliegen.

In Vorbereitung für 1915 sind der erste Band der *Abhandlungen über Zahlentheorie* (I, 2), herausgegeben von Herrn Prof. *Ferd. Rudio*, und der zweite Band der *Abhandlungen über Integrale* (I, 18), herausgegeben von den Herren *A. Gutzmer* in Halle und *A. Liapounoff* in St. Petersburg.

Ich möchte diese kurze Jahresübersicht nicht beschliessen, ohne noch mit besonderem Danke der ausserordentlich aufopfernden und umsichtigen Tätigkeit unseres Schatzmeisters, des Herrn Ed. His-Schlumberger, zu gedenken.

Basel, den 30. Juni 1914.

Der Präsident:

Fritz Sarasin.

Rechnung des Eulerfonds per 31. Dezember 1913

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1) Betriebsrechnung				
SOLL :				
a) *Beiträge und Subscriptionsraten :*				
aus der Schweiz.	2,781	—		
» dem Ausland	6,050	24	8,831	24
b) *Beiträge der Euler-Gesellschaft :*				
aus der Schweiz.	3,065	—		
» dem Ausland	295	—		
	3,360	—		
Druck und Portospesen	209	15	3,150	85
c) *Zinsen*			3,903	40
d) *Zahlungen* auf die erschienenen und fakturierten Bände, abzüglich Ausstände per 31. Dezember 1912			22,339	88
e) *Verkäufe ab Lager bei B. G. Teubner in Leipzig*			1,819	65
f) *Ausstehende Fakturabeträge* am 31. Dezember 1913			4,970	50
			45,015	52
HABEN :				
a) *Fakturen Teubner :*				
800 Ex. : Serie I, Bd. 10, 85 $^1/_4$ Bogen . .			11,281	40
700 » » I, » 11, 60 $^1/_4$ » . .			7,736	35
800 » » I, » 21, 49 » . .			6,608	15
Verz. v. Eulers Schriften			552	65
b) *Redaktions und Herausgeber Honorare* für Serie I, Bände 10, 11 und 21			15,560	—
c) *Allgemeine Unkosten :*				
Honorare für Hilfsarbeiten	875	60		
Drucksachen.	581	70		
Reise, Porto und diverse kleine Spesen . .	808	21	2,265	51
			44,004	06
Ueberschuss, dem Fonds zuzuschlagen . . .			1,011	46
Total, wie oben			45,015	52

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2) Vermögens-Status				
Am 31. Dezember 1912 betrug der Fonds . .			84,334	34
Einnahmen im Berichtsjahr (incl. Ausstände) .	45,015	52		
Ausgaben » »	44,004	06	1,011	46
Bestand des Eulerfonds am 31. Dezember 1913 (inklusive Ausstände für fakt. Bände von Fr. 4,970.50)			85,345	80

SCHLUSS-BILANZ

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			85,345	80
Ehinger & C°, Basel	4,659	70		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	765	—		
Post-Check-Giro-Konto	218	10		
Vorausbezahlte Subkriptionen			10,275	—
Prof. Dr P. Stæckel, Karlsruhe	25	65		
Prof. Dr F. Rudio, Zürich	7	50		
Abonnements-Konto (Ausstände)	4,944	85		
Kapital-Anlagen	85,000	—		
	95,620	80	95,620	80

Basel, 31. Dezember 1913.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission :
Ed. His-Schlumberger.

Durchgesehen und richtig befunden von :
O. Spiess.
M. Knapp.

Basel, 19. Januar 1914.